



Abb. 2008-2/024 (ca. 75 % wahre Größe)

Schale mit Griffen an den Stirnseiten, 8-eckig, am Rand kurze Bögen mit Perlen, Rosetten und Mäander aus Reihen von 2 Punkten dunkel bernstein-farbenes Pressglas, H 2,8 cm, B 13,2 cm, L 22,2 cm eingepresste russisch-kyrillische Inschrift „ЗАВОД „ВОССТАНИЕ““, [ZAVOD „VOSSTANIE“ - Fabrik (der) „REVOLUTION“] Sammlung Peltonen

PK 2008-3: Hersteller unbekannt, Russland, nach 1917 oder nach 1948?

vgl. MB Gebrüder von Streit 1913, Tafel 11, Nr. 13, Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, L 22 cm

vgl. MB Stölzle 1920, Tafel 26, Nr. 2666, Platte mit 2 Griffen, B 13 cm, L 22 cm

vgl. PK 2000-6, Abb. 2000-6/109 und Abb. 2000-6/112, Sammlung Franke

Karlheinz Feistner, Roger Peltonen, SG

Mai-Juni 2008

Teller mit Rosetten und Mäander „ЗАВОД „ВОССТАНИЕ““, Streit, nach 1917? Russland oder Russisch Polen, nach 1917?, oder Russland, nach 1946?

PK 2008-3, Feistner: Hallo Herr Geiselberger,

ich bedanke mich für die Zusendung der Ausgabe der PK 2008-2. Sie ist wieder sehr interessant, weil wieder Gläser des Streit'schen Glaswerks mehrfach benannt und gezeigt wurden. Aber besonders hat es mir der Beitrag von Herrn Peltonen „**Teller mit Rosetten und Mäandern „ЗАВОД „ВОССТАНИЕ“**“ und die Abbildung 2008-2/024 „Schale mit Griffen“ angetan. Ich glaube, dass ich hierzu wieder Aufklärung geben kann.

Im März 1946 wurden alle demontierten Maschinen und Anlagen des Gebrüder von Streit Glaswerks Hosena-Hohenbocka in 56 Eisenbahnwaggons verladen und in das Gebiet Brjansk abtransportiert. Unter anderem wurden nach Aufzeichnungen des damaligen Geschäftsführers „**tausende Pressformen** und Werkzeuge“ mit verladen. Da in der Nähe von **Brjansk** die **Glaswerke Dyatkovo und Tschernatinsk-Star** liegen, könnte es wohl sein, dass Pressformen in diese beiden Glaswerke gelangt sind und so in die Nachkriegsproduktion aufgenommen wurden: Streuscheiben für Autos in Tschernatinsk-Star, wo diese heute noch produziert werden, und Wirtschaftsglas in Dyatkovo. **Die Schale muss also nicht in den 1920-er Jahren hergestellt worden sein, sondern mit Formen aus Hosena nach**

1946. Aus der Abbildung entnehme ich auch, dass die Glasqualität nicht die beste ist.

Ich war 1988 in beiden Betrieben und auch im Museum von Dyatkovo. Da ich damals die Produktionspalette von Hosena von vor 1930 noch nicht kannte, habe ich auch nicht auf solche Verbindungen geachtet.

Ich habe mir heute noch einmal die Abbildungen angesehen und mit meinem Muster des Tablett mit Henkeln verglichen.

Die Vermutung, dass der abgebildete farbige Teller aus Formen von Hosena hergestellt wurde, ist ziemlich sicher. Denn die Teller von Herrn Franke sind nicht identisch mit meinem Teller aus Hosena. Es gibt folgende **Unterschiede:** der Durchbruch an den Griffen ist bei meinem Teller kleiner, ebenso wie bei dem farbigen Teller aus Russland. Weiter sind die Enden an den Griffbögen etwas anders. Man kann daraus schlussfolgern, dass die Teller aus der Sammlung Franke nicht in Hosena, **sondern bei einem anderen Zulieferer der Fa. Gebrüder von Streit, evtl. der Fa. S. Reich & Co., hergestellt** wurden. Da die Details der Teller von Hosena (mein Muster) und wahrscheinlich von Dyatkovo übereinstimmen, dürfte meine Theorie richtig sein.

Im übrigen wurde die Serie „Berlin“ von der Fa. Gebrüder von Streit nur farblos vertrieben.

Dass der Teller „Revolution“ in Farbe hergestellt wurde, erkläre ich mir damit, dass nach dem Krieg die Glasrohstoffe nicht in einer solchen Qualität zur Verfügung standen, wie sie für ein reines, farbloses Glas erforderlich sind. Allerdings lässt sich das Bernsteinengelb leicht färben.

Ich hätte diesen Verdacht gerne zum PK-Treffen selbst vorgetragen und begründet, aber der Termin überschneidet sich wieder mit einem anderen Termin. Ich möchte aber auf diesem Wege alle Teilnehmer grüßen und wünsche schöne Tage.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Karlheinz Feistner

PK 2008-2, SG: ... Das Wort „**ВОССТАНИЕ**“ bedeutet „Aufstand, Revolution“. Die eingepresste Inschrift beginnt mit „**ЗАВОД**“, es könnte also der Name einer Glasfabrik sein. „ZAVOD“ bedeutet Betrieb, Fabrik ... da der Name aber in Anführungszeichen steht, wird es eher ein Andenken sein: **Fabrik (der) „Revolution“**. **Der Teller kann nicht vor 1917 in einer angepassten Pressform entstanden sein!**

Abb. 2001-1/413 (Ausschnitt)
MB Gebrüder von Streit, 1913, Tafel 11, Nr. 13
Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, L 22 cm
MB Sammlung Feistner



Sicher ist jedenfalls, dieses 8-eckige Tablett mit Rosetten, Mäander und kurzen Randbögen hat ein Vorbild in **MB Gebrüder von Streit 1913, Tafel 11, Nr. 13, Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, hell-weiß gepreßt!** Daher könnte es auch ein Produkt dieses umtriebigen Unternehmens sein. Es wurde dann mit einer für Streit bisher nicht bekannten Glasfarbe für einen Kunden in Russland oder in Russisch Polen um 1900 hergestellt. Das Service „Berlin“ kann erstmals in einem Musterbuch 1913 nachgewiesen werden, es wurde aber sicher bereits vor 1900 von Streit angeboten. Gerade von diesem Teller „Oblong“ gab es viele Varianten,

weil er auch mit Fotografien angeboten wurde, die auf eine freie rechteckige Fläche auf der Unterseite des Bodens aufgeklebt wurden.

Das Aufkleben von Fotografien konnte auch außerhalb der Glasfabrik Streit von anderen Unternehmen gemacht werden. Viele dieser Teller wurden mit der **eingepressten „Ritter“-Marke der Gebrüder von Streit** gefunden. Allerdings wurde die „Ritter“-Marke nicht bei allen Gläsern des Service „Berlin“ eingepresst.

PK 2008-3, SG: Nicht überraschend ist, dass dieses Tablett mit Griffen mindestens auch von **Carl Stölzle's Söhne**, Wien - Nagelberg, um 1920 - und wahrscheinlich schon vor 1914 - hergestellt wurde.

Abb. 2004-1-12/004
MB Stölzle 1920, Tafel 26, Nr. 2666
Tablett mit Henkeln, Mäander- und Rosetten-Muster, L 22 cm
vgl. MB Streit 1913, Tafel 11 und 44, Nr. 13, Teller oblong

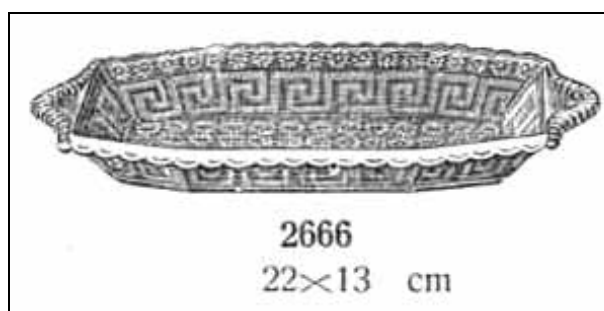


Abb. 2004-1-12/005
MB Streit 1913, Tafel 11 und 44, Nr. 13, Teller oblong
Tablett mit Henkeln, Mäander- und Rosetten-Muster, L 22 cm
vgl. MB Stölzle 1920, Tafel 26, Nr. 2666



Schon lange wurde vermutet, dass die Pressglashütte von **S. Reich & Co.**, Wien - Krásno, in größerem Umfang Pressgläser für die Berliner Glasgroßhändler & Glashersteller Gebrüder von Streit Glaswerke GmbH produziert hat - und zwar lange vor 1900! [Zachow 1991] Das konnte bisher aber noch nicht sicher nachgewiesen werden.

Die Gebrüder von Streit haben erst ab 1906 ein Glaswerk in Hosena-Hohenbocka O.-L. betrieben.

Die Firma Gebrüder von Streit wurde 1871 von den Brüdern Hugo und Wilhelm gegründet. Wilhelm stieg später aus. Der Sohn Fritz von Hugo war Mitgründer

des Glaswerks Hosena und zeitweise zweiter Geschäftsführer (1906-1907).

Durch Anzeigen in englischen Fachblättern kann bewiesen werden, dass Streit in England um 1900 und 1903 Pressgläser vertrieben hat, die von einem anderen Hersteller stammen mussten. Gerade Teller mit Rosetten und Mäandern wurden in großen Mengen mindestens seit 1880 / 1890 von S. Reich & Co. hergestellt. Die Details sind sehr ähnlich! (siehe dazu **PK 2002-4, SG, Was haben eine hellblaue Butterdose und ein "Brod"-Teller mit Mäandern, Rosetten und Bodenstern mit der Queen Victoria und dem Kaiserhaus Österreich-Ungarn gemeinsam?**)

Außerdem gibt es Anzeigen mit Pressglas von Streit in der Fachzeitschrift Sprechsaal 1893, 1894 und 1896 - siehe folgende Seiten!

Abb. 1999-6/088

Anzeige der Glaswerke Gebrüder von Streit, Berlin, 1900, mit „Hennendose“ Nr. 640b und vermutlich Salzfass „Schwan“ Nr. 1538 oder Nr. 1755 aus Notley 1986, S. 15



PK 2008-3, SG: Wegen der eingepressten russisch-kyrillischen Inschrift musste für den Teller Sammlung Peltonen keine neue Pressform gemacht werden, ob der Teller in der Glasfabrik der Gebrüder von Streit in Hosena-Hohenbocka oder in einem anderen Glaswerk hergestellt wurde. In die glatte Fläche des Bodens konnte jederzeit eine Inschrift eingraviert werden. Wenn eine neue Pressform gemacht wurde, konnte selbstverständlich z.B. auch das Griffloch der beiden Griffe und das Punkte-Muster bei den Griffen etc. verändert worden sein. Das konnte aber auch bei der Kopie einer Pressform von Streit in einer russischen oder polnischen Glasfabrik geschehen sein. Beim Vergleich der beiden Teller der Sammlung Franke kann man sehen, dass auch hier das Punkte-Muster bei den Griffen nicht gleich ist!

Beim „russischen“ Teller wurde im Boden eine rechteckige Fläche frei gelassen, wie bei den Tellern, bei denen Fotografien aufgeklebt werden sollten - was sicher auch oft nicht mehr geschah. Hier musste die Fläche wegen der eingepressten Inschrift frei bleiben.



Abb. 2008-2/025

Schale mit Griffen an den Stirnseiten, 8-eckig, am Rand kurze Bögen, Rosetten und Mäander aus Reihen von 2 Punkten dunkel bernstein-fb. Pressglas, H 2,8 cm, B 13,2 cm, L 22,2 cm eingepresste russisch-kyrillische Inschrift

„ЗАВОД „ВОССТАНИЕ“

[ZAVOD „VOSSTANIE“ - Fabrik „Revolution“]

Sammlung Peltonen

PK 2008-3: Hersteller unbekannt, Russland, nach 1917 oder nach 1948?

vgl. MB Gebrüder von Streit 1913, Tafel 11, Nr. 13

Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, L 22 cm

vgl. MB Stölzle 1920, Tafel 26, Nr. 2666

Platte mit 2 Griffen, B 13 cm, L 22 cm

vgl. PK 2000-6, Abb. 2000-6/109 und Abb. 2000-6/112

Sammlung Franke



Abb. 2000-6/112 (ca. 75 % wahre Größe)

Schale mit Mäander- und Rosetten-Muster, farbloses Pressglas, H 2,7 cm, B 13,1 cm, L 21,8 cm, 2 Griffe durchbrochen gepresst im Boden Rückseite Foto von Driesen, im Boden rechts neben dem Foto „Rittermarke“ im Kreis

Sammlung Franke, Nr. 1002

Gebrüder von Streit, Berlin, um 1900, s. MB Gebrüder von Streit 1913, Tafel 11, Nr. 13, Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, L 22 cm

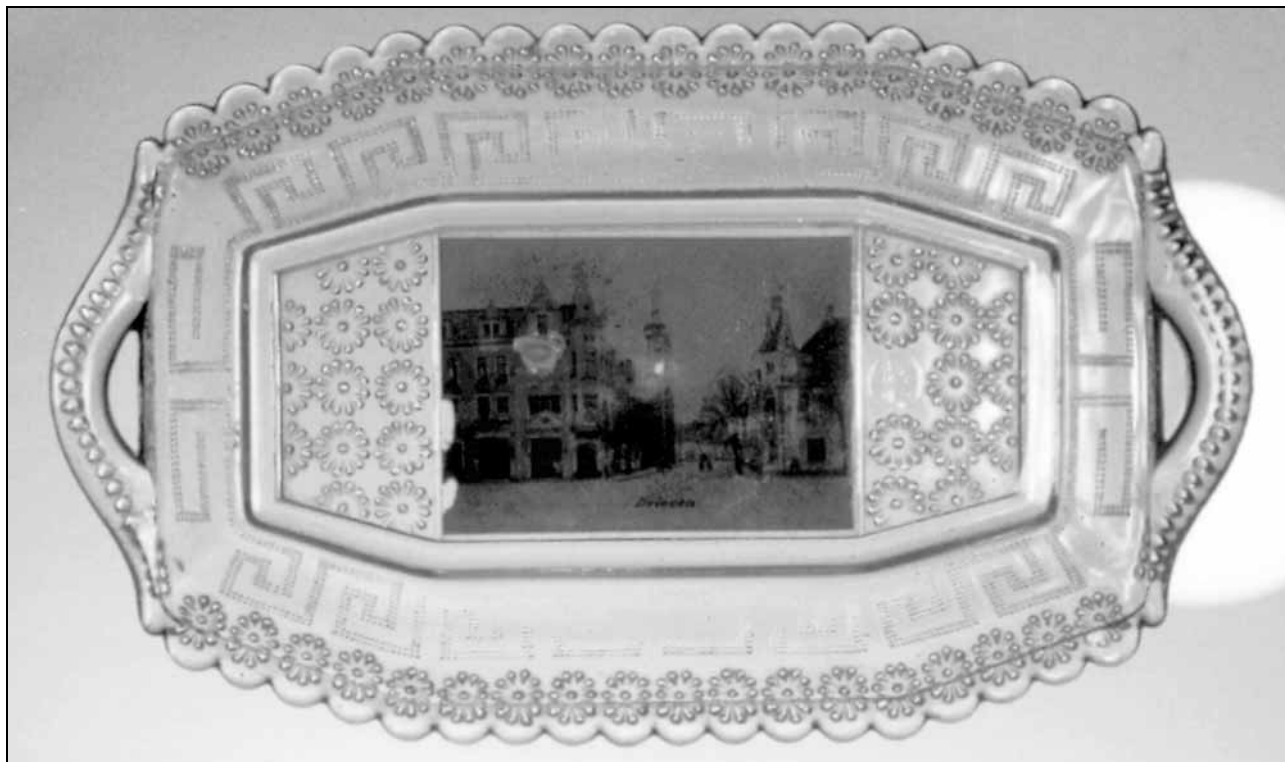


Abb. 2008-2/025 (ca. 75 % wahre Größe)

Schale mit Griffen an den Stirnseiten, 8-eckig, am Rand kurze Bögen, Rosetten und Mäander aus Reihen von 2 Punkten dunkel bernstein-farbenes Pressglas, H 2,8 cm, B 13,2 cm, L 22,2 cm

eingepresste russisch-kyrillische Inschrift „ЗАВОД „ВОССТАНИЕ““ [ZAVOD „VOSTANIE“ - Fabrik „Revolution“]

Sammlung Peltonen

PK 2008-3: Hersteller unbekannt, Russland, nach 1917 oder nach 1948?

vgl. MB Gebrüder von Streit 1913, Tafel 11, Nr. 13, Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, L 22 cm

vgl. PK 2000-6, Abb. 2000-6/109 und Abb. 2000-6/112, Sammlung Franke



Abb. 2000-6/109 (ca. 75 % wahre Größe)

Schale mit Mäander- und Rosetten-Muster, farbloses Pressglas, H 2,7 cm, B 12,9 cm, L 21,9 cm, 2 Griffe durchbrochen gepresst in der Mitte des Bodens „Rittermarke“ ohne Kreis, Sammlung Franke, Nr. 313

Gebrüder von Streit, Berlin, um 1900, s. MB Gebrüder von Streit 1913, Tafel 11, Nr. 13, Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, L 22 cm

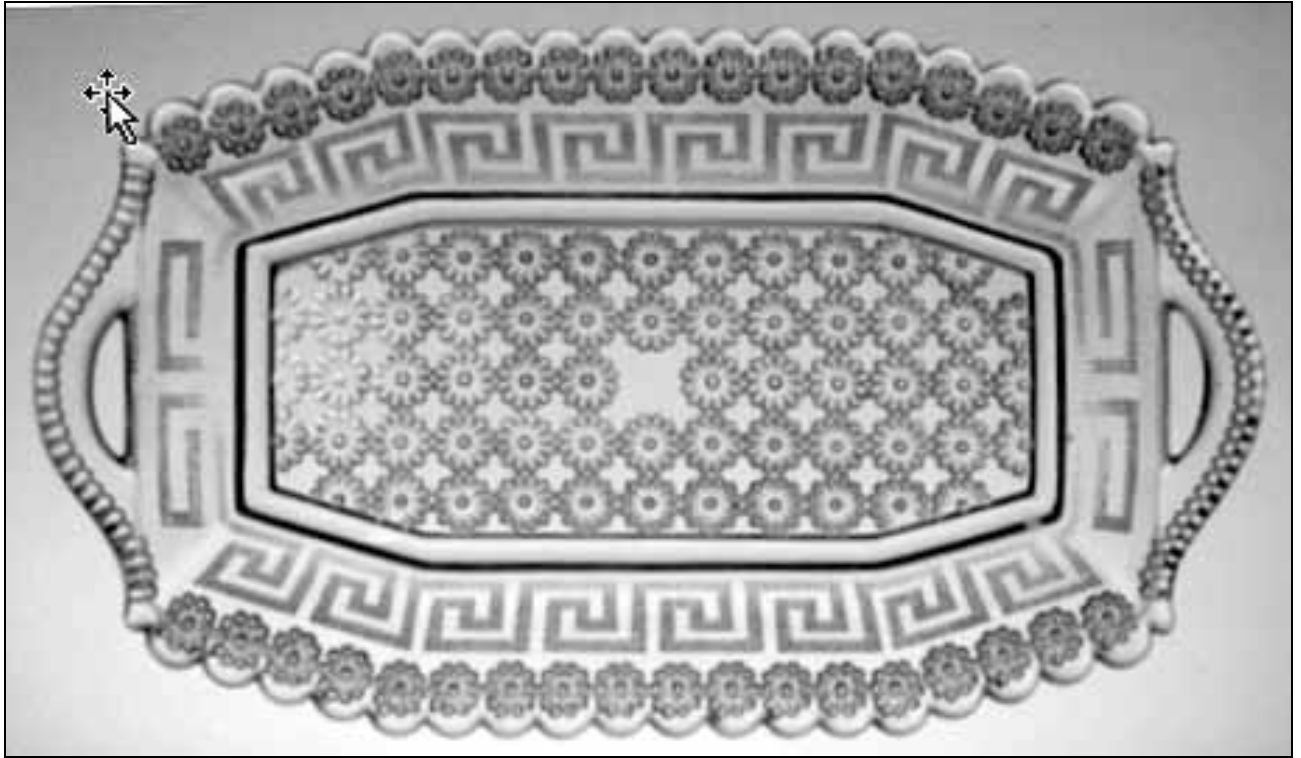


Abb. 2008-3/236 (ca. 75 % wahre Größe)

Schale mit Mäander- und Rosetten-Muster, farbloses Pressglas, H 2,7 cm, B 12,9 cm, L 21,9 cm, 2 Griffe durchbrochen gepresst ohne „Rittermarke“, Sammlung Feistner

Gebrüder von Streit, Berlin, nach 1906, s. MB Gebrüder von Streit 1913, Tafel 11, Nr. 13, Teller „Berlin“, Oblong mit 2 Griffen, L 22 cm dieser Teller „oblong“ stammt aus dem Nachlass der Glasfabrik Hosena, die 1906 von Streit in Betrieb genommen wurde



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-6 Franke, Das eigenartige Phänomen Rittermarke
 PK 2001-1 SG, Die Ritter-Marke der Gebrüder von Streit Glaswerke G.m.b.H., Berlin S.W. 6
 Glasfabrik Hosena-Hohenbocka / Oberlausitz in Schlesien
 PK 2001-1 Feistner, Die Rittermarke ist kein Phänomen
 PK 2001-1 Anhang 03, SG, Feistner, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, 1913
 PK 2002-4 SG, Was haben eine hellblaue Butterdose und ein "Brod"-Teller mit Mäandern, Rosetten
 und Bodenstern mit der Queen Victoria und dem Kaiserhaus Österreich-Ungarn zu tun?
 PK 2008-2 Billek, Cavalot, Peltonen, SG, Ein Teller aus Reval mit „Pseudo-Marke“ „37 / 5“, sicher
 russisches Pressglas
 PK 2008-2 Peltonen, SG, Teller mit Rosetten und Mäander „ЗАВОД „ВОССТАНИЕ““, nach 1917
 Hersteller unbekannt, Russland oder Russisch Polen, Gebrüder von Streit? ...
 PK 2008-2 Peltonen, SG, Teller und Fußschale mit „Formennummern“,
 teilweise nach Vorbildern von Baccarat und St. Louis um 1840
 Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, Russland, um 1860 - 1917
 PK 2008-2 Peltonen, SG, Eine Sensation:
 Schwan Nr. 122 und Sahnekännchen Nr. 5, eingepresst „МАЛЬЦОВСКОЕ“
 Staatswappen Russland mit Adler, Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, 1900 - 1917
 PK 2008-3 Feistner, Peltonen, SG, Teller und andere Pressgläser mit „Formennummern“, Russland,
 1850 - 1900?
 PK 2008-3 Feistner, Glaswerk Hosena der Gebrüder von Streit von 1907 bis 1993

Abb. 2003-4-01/001

Gebrüder von Streit Nachfolger, Berlin SW., Alexandrinenstrasse 22, Sprechsaal 1893, Nr. 26, S. 953
 Pressgläser s. MB Gebrüder von Streit 1913

Gebrüder von Streit Nachfolger,

Berlin SW., Alexandrinenstrasse 22. (606)



Glaswaarenfabrik und Glasmalerei.

Haushaltungs - Gegenstände
 jeder Art in geschliffenem und
 gepresstem Glase. Stets Neuheiten.
 Artikel für Silber- u. Aluminium-
 fabriken, f. Drechsler, Holzschnitz-
 waaren-Fabriken etc. — Batterie-
 gläser für elektr. Zwecke.
 Kathedralglas, Butzenscheiben etc.
 Abbildungen etc. ohne Berechnung.












Abb. 2003-4-01/002, Gebrüder von Streit Nachfolger, Berlin SW., Alexandrinenstrasse 22, Sprechsaal 1894, Nr. 42, S. 1074

Gebrüder von Streit Nachfolger, Berlin SW., Alexan-
drinenstr. 22.

Glaswaarenfabrik u. Malerei.

Hohlglas, geschliffen und gepresst.

Specialität:

Blumenrinnen etc.
in vorz. Qual. zu sehr niedr. Preisen.

Kathedralsglas, Butzenscheiben
etc.

Kleine Seidelchen und Pokale
für Conditoren etc., zum Füllen mit Gelée etc. [468]

Preisverzeichnisse gratis und franco.

(Es wird gebeten, anzugeben, über welche Gegenstände Preisverz. gewünscht wird.)



Abb. 2003-4-01/003, Gebrüder von Streit Nachfolger, Berlin SW. 13, Alexandrinenstrasse 22, Sprechsaal 1896, Nr. 29, S. 961

Citronenquetscher | **Gelée- od. Butterform**

neuester Construction,
das Beste dieser Art.

zugleich
Compotièr oder Butterglocke.
Das Neueste in dieser Art.

Stets Neuheiten in gepressten Gläsern für den Haushaltungsbedarf.
Blumenstangen etc. [258]

Preisverzeichnisse gratis und franco.

Gebrüder von Streit Nachfolger, Glaswaarenfabrik u. -Malerei, Berlin SW. 13, Alexandrinenstrasse 22.

Schutznummer, Musternummer 1054. Schutznummer, Musternummer 1026.



Abb. 1999-6/080

Anzeige der Glaswerke Gebrüder von Streit, Berlin, in The Pottery Gazette, London, 02. Nov. 1903, S. 1086
 Honigdose „Berlin“ Nr. 10k, Butterdose „Diamant“ Nr. 2144, Sahnegießer „Weinlaub“ Nr. 1954, Salzstreuer Nr. 2397,
 Salzfass „Doppelte Hennendose“ Nr. 1579, „Erdbeerdose“ mit Eidechse Nr. 1984, Honigdose „Hutform“ Nr. 1187
 aus Notley 1986, S. 18; Chiarenza 1997, S. 16, zit. n. Notley 1986

1086 THE POTTERY GAZETTE. November 2, 1903.

GEBRÜDER von STREIT, Moulded Glass Works.

BERLIN S.W. ALEXANDRINEN-STRASSE 22.



No. 10 k. No. 2144 with Plate. No. 1954. No. 2397. No. 1579. No. 1984. No. 1187.

Home Trade and Export. New Price List on application.
Always Novelties.